



Sömmerdaer Nachrichten



AMTSBLATT DER STADT SÖMMERDA

Jahrgang 35

Mittwoch, den 22. Januar 2025

Nummer 02

Winterzauber in Sömmerda – Erinnerungen an frostige Tage

So könnte der Winter 2025 aussehen:
Die Stadtparkbrücke im glitzernden
Frost von 2019, erleuchtet vom
strahlenden Sonnenschein, erinnert
uns an die Schönheit kalter,
verschneiter Wintertage.



AUS DEM INHALT

Amtlicher Teil

- Stadt Sömmerda: Öffentliche
Stellenausschreibung S. 3

Nichtamtlicher Teil

- Information zur gemeinsamen
Ausschuss-Sitzung S. 4
- Informationen zur Bundestags-
wahl am 23.02.2025:
- über das Recht auf Einsicht in
das Wählerverzeichnis und die
Erteilung von Wahlscheinen
- über die Öffnungszeiten des
Briefwahllokals S. 4
- Informationen des Thüringer
Landesamtes für Umwelt, Berg-
bau und Naturschutz S. 4
- „Tor 8“ - ein Ort des Erinnerns
..... S. 5
- Sömmerdaer Neujahrskonzert
mit Nachklang..... S. 6
- Weihnachtsvisite im Zeichen der
Aufmunterung und des Dankes
..... S. 7

Vereine & Verbände

- Faschingsclub Rot-Weiß Söm-
merda S. 9
- Deutsche Marktgilde S. 9
- Kultur im Sinn S. 9

Wirtschaft, Arbeit, Umwelt

- Nachhaltiges Wirtschaften im
Fokus S. 10



BEREITSCHAFT

Klempner - Sanitär und Heizung WGS mbH:

- Fa. Zapf; Telefon (036374) 21866

Bereitschaftsdienst für das Gewerk „Heizung & Sanitär“ im Wohnbestand der WOBAG Sömmerda sowie für Heizung und Warmwasser der WGS mbH und WOBAG

Die für die einzelnen Wohnanlagen zuständige Bereitschaftsfirma ist dem Aushang im Hauseingang zu entnehmen.

Elektrobereitschaft der WOBAG

- Fa. Elektro Knörig,
Handy-Nr. 0171 3517958

- Fa. Reichenbach & Standhardt,
Telefon (03634) 683868

Elektrobereitschaft der WGS mbH

Telefon (03634) 6884 444

Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda; Telefon (03634) 6849-0

Mo - Do 06:45 Uhr bis 15:30 Uhr / Fr 06:45 Uhr bis 11:30 Uhr
Außerhalb dieser Zeit gilt folgende kostenfreie Rufnummer:
0800 - 0 72 51 75

Rohrreinigung Morawietz

Funktelefon: (0171) 3410264

Bereitschaft bei Abwasser- / Abflussstörungen in der Stadt Sömmerda und den Ortsteilen (öffentlicher Bereich)

Eigenbetrieb Abwasser Sömmerda: (0171) 1788421
an Arbeitstagen:
(03634) 620174 oder 329020

24 Stunden - Service - Schlüsseldienst

- TASCH Sicherheitstechnik GmbH, Sömmerda, Am Anger 17
Telefon (03634) 621845
oder (0177) 8957399

Gas / Fernwärme / Strom - Stadtgebiet Sömmerda

- SEV GmbH, Umlandstraße 7

Stromstörungen:
0800 - 686 - 1137

Gas- und Fernwärmestörungen:
0800 - 686 - 1138

Havariedienst Glasbruch

- Fa. Schäfer,
Sömmerda, Adolf-Barth-Str. 18
Telefon (03634) 621907

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweite Gratis-Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:116-117

(immer dann, wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten einen Arzt brauchen; bei Notfällen wie schwerer Unfall oder Verdacht auf Herzinfarkt gilt wie bisher die Notrufnummer 112)

Bereitschaft KMG Klinikum Sömmerda

24-Stunden-Bereitschaft Montag bis Sonntag; zentrale Notaufnahme KMG Klinikum Sömmerda, Bahnhofstr. 36, 99610 Sömmerda
Telefon (03634) 520

Bereitschaft Notdienst Erfurt

Notdienstzentrale Erfurt, Helios-Klinikum, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt;
Telefon (0361) 7814833

ambulante Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
18:00 - 24:00 Uhr
Mittwoch, Freitag
13:00 - 24:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feier- und
Brückentage
07:00 - 24:00 Uhr

Dringender Hausbesuchsdienst in Notfällen für den Bereich Sömmerda über Notdienstnummer: 116-117

Zahnärztlicher Notdienst

..... 116-117

Notdienst Pflegeplatz

Sie brauchen im Notfall sofort einen Pflegeplatz - pro seniore hilft unter Telefon 01801 848586
(3,9 ct/min Festnetz, max. 42 ct/min Mobil)

Telefonnummer Giftinfozentrum Erfurt: (0361) 730730

Bereitschaft Apotheken:

(Dienstbereitschaft beginnt jeweils 08:00 Uhr und endet um 08:00 Uhr des Folgetages)

18.01. bis 21.01.2025

Adler-Apotheke Sömmerda
Straße des Aufbaus 3a
Tel. (03634) 602301

21.01. bis 24.01.2025

Park-Apotheke Sömmerda
Erfurter Str. 45a
Tel. (03634) 68900

24.01. bis 27.01.2025

Linden-Apotheke Straußfurt
Ernst-Thälmann-Str. 8
Tel. (036376) 58320

27.01. bis 30.01.2024

Neue Apotheke Sömmerda
Marktplatz 13
Tel. (03634) 612403

30.01. bis 03.02.2025

Center-Apotheke Sömmerda
Mainzer Str. 12
Tel. (03634) 38110

03.02. bis 06.02.2025

Aesculap-Apotheke Sömmerda
Straße der Einheit 5
Tel. (03634) 612770

06.02. bis 09.02.2025

Igel-Apotheke Sömmerda
Auenstraße 3
Tel. (03634) 316081

09.02. bis 12.02.2025

Rats-Apotheke Weißensee
Langer Damm 4
Tel. (036374) 26189

STADTVERWALTUNG

Dienstgebäude

*Rathaus
Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda*

Standesamt

*Büro am Markt
Weißenseer Straße 2,
99610 Sömmerda*

Kultur
(Tourismus, Jugendarbeit, Archiv)

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

*Bau- und Umweltamt
Marktstraße 1-2, 99610 Sömmerda*

Hauptamt
Bürgermeister

Zentrale Verwaltung

Bauverwaltung

Friedhofswesen

Stadtplanung

Tiefbau/Straßenunterhaltung

Hochbau

Wirtschaftsförderung

Stadtmarketing

Tourist-Information

Personalabteilung

*Finanzen und Soziales
Poststraße 1, 99610 Sömmerda*

Stadtkasse

Kämmerei

Liegenschaften

Steuern

Sport/Sportförderung

Kindereinrichtungen

*Rechts- und Ordnungsamt
Poststraße 1, 99610 Sömmerda*

Einwohnermeldewesen

Straßenverkehrsbehörde

Gewerbe

Fundbüro

Stadt Sömmerda

Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda

Telefon: 350-0, Fax: 62 14 77

Internet: www.soemmerda.de

E-Mail: mail@stadtsoemmerda.de

Öffnungszeiten

Montag: 9-12 Uhr

Dienstag: 9-12 Uhr / 13-18 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 9-12 Uhr / 13-16 Uhr

Freitag: 9-12 Uhr

TELEFONVERZEICHNIS

Bürgermeister

Sekretariat.....350-101

Gleichstellungsbeauftragte

.....350-270

Hauptamt

Amtsleiter.....350-110

Büro Stadtrat.....350-105

Personalabteilung.....350-112

Presse-/Öff.keitsarbeit.....350-130

EDV / Informatik.....350-331

Kultur / Jugendarbeit.....350-240

Tourist-Information.....350-350

Museumsleiter.....6929855

Stadtarchiv.....372028

Hist.-Techn. Museum.....372028

Stadt- u. Kreisbibliothek.....623092

Stadt- u. Kreismusikschule.....30298

Schüler-Freizeit-Zentrum.....622050

Offener Jugendtreff B27.....621404

Finanzen und Soziales

Amtsleiterin.....350-120

Stadtkasse.....350-121

Steuern.....350-122

Vollstreck./Versicherung.....350-123

Kämmerei.....350-126

Vollstreck./Insolvenzen.....350-123

Abteilung Liegenschaften.....350-323

Abteilung Soziales.....350-250

- Kindereinrichtungen.....350-254

Rechts- und Ordnungsamt

Amtsleiter.....350-230

Öffentliche Ordnung 350-231 o. 232

Einwohnermeldeamt.....350-233

Straßenverkehrsbehörde.....350-235

Standesamt.....350-238

Gewerbeabteilung.....350-270

- Sondermärkte.....350-272

Fundbüro.....350-150

Feuerwehr- und Zivilschutz.....3194-0

Bau- und Umweltamt

Amtsleiter.....350-310

Stadtplanung.....350-361

Bauverwaltung.....350-363

Straßenbeleucht./-reinig.....350-364

Hoch- und Tiefbau.....350-367

Wirtschaftsförderung.....350-362

Abteilung Umwelt.....350-302

- Friedhofswesen.....350-222

- Umweltschutz.....350-302

Betriebshof.....315489

Eigenbetrieb Abwasser329020

Stadtwerke Sömmerda350-170

- Stadtbad.....3171858

- Schwimmhalle.....622014

AMTLICHER TEIL



**Stadt
Sömmerda**
Öffentliche
Stellenausschreibung

Bei der Stadt Sömmerda ist zum 01.04.2025

**eine Stelle als Sachgebietsleiter/in (m./w./d.)
im Historisch-Technischen Museum/Stadtarchiv
zugehörig zum Hauptamt**

unbefristet neu zu besetzen.

Was sind insbesondere Ihre Aufgaben?

- Leitung, Entwicklung und Organisation für folgende Einrichtungen und Bereiche: Historisch-Technisches Museum im Dreyse-Haus, Salzmann-Haus, Schau-Depot, Lapidarium, Gedenk- und Bildungsstätte TOR 8, Stadtarchiv, Stadtgeschichte und Denkmalpflege
- Wahrnehmung musealer und archivischer Kernaufgaben:
 - Sammeln, Bewahren, wissenschaftliche Erforschung, Ausstellen, Vermitteln von Musealien und sonstigem Museumsgut
 - Übernahme sowie Sicherung, Bewertung und Erschließung oder Kassation von Archivgut
 - archivische bzw. museumspädagogische Angebote konzipieren und realisieren
- Aufgaben im Historisch-Technischen Museum:
 - Ausstellungsprojekte entwickeln, planen, umsetzen und betreuen
 - Sammlungen und Sammlungsstücke betreuen und entwickeln
 - Betreuung der Waffensammlung im Museum
- Aufgaben im Stadtarchiv (Verwaltungsarchiv und Historisches Archiv)
 - Bestandsaufbau, Bestandspflege von Archivgut organisieren
 - Schriftgut ordnen, bewerten und wissenschaftlich erschließen
 - Archivdatenbank erarbeiten und führen
 - Organisation und Kontrolle der Digitalisierung von Dokumenten
 - Kontrolle Aktenplan und Aufbewahrungsfristen
- Besucherdienst und -betreuung in Museum und Außenstandorten sowie Archiv
- Durchführung wissenschaftlicher Forschungen zur Stadtgeschichte
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Stadtführungen

Was wir von Ihnen erwarten?

- mindestens abgeschlossenes Bachelor-Studium in einem museums-, geschichts oder archivbezogenen Studiengang oder vergleichbarer Abschluss oder Fachwirt für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv oder Berufserfahrung im Aufgabengebiet
- Waffensachkunde, Bereitschaft Waffenbesitzkarte zu erwerben
- sichere und umfassende Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Programmen
- selbstständige, fachlich korrekte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- strategische Planungskompetenz und konzeptionelle Fähigkeiten
- freundliches und kompetentes Auftreten
- Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen

Was wir Ihnen bieten können?

- unbefristete Stelle in Vollzeitbeschäftigung
- Eingruppierung nach TVöD gemäß Entgeltordnung VKA, voraussichtlich EG 9c
- zusätzliche tarifliche Leistungen wie z. B. Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung, monatliche Sachbezüge
- Anspruch auf 30 Tage Erholungsurlaub
- flexible Arbeitszeiten u. v. m.

Interessenten an dieser Tätigkeit richten ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen etc.) **bis spätestens zum 16.02.2025** per E-Mail an personalabteilung@stadtsoemmerda.de (PDF-Format).

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.

Hauboldt
Bürgermeister



Nächster Redaktionsschluss:

**Dienstag,
den 28. Januar 2025**

**für
Erscheinungstag:**

**Mittwoch,
den 05. Februar 2025**

**Beiträge bitte rechtzeitig
senden an:**

E-Mail:
pressestelle@stadtsoemmerda.de

IMPRESSUM: Amtsblatt der Stadt Sömmerda „Sömmerdaer Nachrichten“

Herausgeber:
Stadtverwaltung Sömmerda
Marktplatz 3-4
99610 Sömmerda
Telefon (03634) 350-0
Telefax (03634) 621477
E-Mail
mail@stadtsoemmerda.de
Internet www.soemmerda.de

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**
Bürgermeister
Ralf Hauboldt
Redaktion:
Pressestelle Stadt Sömmerda

Anett Hädrich
Telefon (03634) 350-130
Susanne Göpfert
Telefon (03634) 350-131
E-Mail
pressestelle@stadtsoemmerda.de

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden
GmbH
Flugstraße 9
76532 Baden-Baden
Internet
www.badisches-druckhaus.de
Verteilung:
LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43
98693 Ilmenau
Internet: www.wittich.de
Telefon: 03677 2050-50

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint in der Regel 14-tägig mittwochs und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ab dem Erscheinungstag liegen im Rathaus der Stadt Sömmerda, Marktplatz 3-4, einige Exemplare zur Ansicht bereit. Zudem steht das Amtsblatt kostenlos auf der städtischen Internetseite unter www.soemmerda.de als Download zur Verfügung.



NICHTAMTLICHER TEIL

Information zur Sitzung

Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Umwelt, Energie und nachhaltige Stadtentwicklung

Die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (5.) und des Ausschusses für Umwelt, Energie und nachhaltige Stadtentwicklung (3.) findet am 29.01.2025 um 16:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

zu Sitzungen stehen online auf der Internetseite der Stadt Sömmerda unter dem Button Sitzungen.



Die amtlichen Bekanntmachungen

www.soemmerda.de

Informationen zur Bundestagswahl

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23.02.2025

Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Sömmerda wird in der Zeit vom

03.02.2025 bis 07.02.2025

während der allgemeinen Öffnungszeiten Stadtverwaltung Sömmerda, Rathaus, Marktplatz 3 - 4, 99610 Sömmerda für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Hinweis:

Die amtliche Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23.02.2025 steht online auf der Internetseite der Stadt Sömmerda



Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu

www.soemmerda.de/wahlen

über die Öffnungszeiten des Briefwahllokals in der Stadt Sömmerda für die Bundestagswahl am 23.02.2025

Von Montag, den 10.02.2025, bis Freitag, den 21.02.2025, besteht für die Bürger/innen der Stadt Sömmerda, die durch Briefwahl wählen möchten, die Möglichkeit, ihre Wahlhandlung im Briefwahllokal der Stadt Sömmerda, im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 3 - 4, 99610 Sömmerda, vorzunehmen.

Das Briefwahllokal ist wie folgt geöffnet:

Montag – Freitag
09:00 – 12:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag
13:00 – 16:00 Uhr

Dienstag
13:00 – 18:00 Uhr
Freitag, den 21.02.2025
13:00 – 15:00 Uhr

Hinweis:

Die amtliche Bekanntmachung über die Öffnungszeiten des Briefwahllokals für die Wahl zum Deutschen Bundestag steht online auf der Internetseite der Stadt Sömmerda

www.soemmerda.de/wahlen



Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Radonmessungen in Innenräumen in Thüringen

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) führt 2025 wieder ein Messprogramm der Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen durch. Interessierte Haus- und Wohnungseigentümer erhalten so die Möglichkeit, sich kostenfrei und einfach über die Radonsituation in ihren Wohnräumen zu informieren.

Ziel der Messungen ist die Erweiterung der Datenbasis für die Einschätzung der Radonsituation in Thüringen.

Laut einer neuen Studie des Bundesamtes für Strahlenschutz (Bfs) können rechnerisch etwa 6 % (2800 pro Jahr) aller Lungenkrebstodesfälle in Deutschland Radon in Wohnräumen zugeschrieben werden.

Die Messungen sind einfach durchführbar und für die Teilnehmer mit einem geringen Aufwand verbunden. Dazu werden kleine Exposimeter (Kunststoffdosen) per Post an die Teilnehmer zusammen mit einer Messanleitung verschickt und sollen für 1 Jahr in den Räumen aufgestellt wer-

den. Die Ergebnisse der Messungen werden ausgewertet und Ihnen anschließend zugesandt.

Anonymisiert fließen die Daten in die thüringenweite Statistik zur Radonsituation ein.

Interessierte Haushalte können sich ab sofort bis zum **01.05.2025** für die Teilnahme am Messprogramm Online unter www.tlubn.thueringen.de oder per E-Mail beim TLUBN anmelden, ein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am Messprogramm besteht jedoch nicht.

Fragen zum Messprogramm beantwortet das TLUBN unter der Radon - Hotline:

Telefon: 0361 - 57 3943943
E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
Referat 63
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena

„OBK 2.2.1“ - Naturschutzverwaltung sorgt für aktuelle Daten über wertvolle Biotop / Offenland-Biotop im Landkreis Sömmerda werden neu kartiert

Offenland-Biotop im Landkreis Sömmerda werden neu kartiert

Mit dem Wort „Biotop“ werden in der Fachsprache von Ökologie und Naturschutz die gegenüber der Umgebung abgrenzbaren Lebensgemeinschaften von Tieren und Pflanzen bezeichnet – der Begriff hat auch Eingang in die Umgangssprache gefunden, z. B. für den Teich als Biotop im Garten.

Um Informationen über die Verbreitung und die Gefährdung von Lebensräumen zu erheben und den Schutz wertvoller Biotop gewährleisten zu können, werden in allen Bundesländern die artenreichen oder seltenen Biotop kartiert. Dazu werden im Gelände alle aus Naturschutzsicht besonders wertvollen Bereiche aufgesucht und ihre genaue Lage, ihr Artenbestand sowie weitere Informationen erfasst. In Thüringen ist dies im Zeitraum 1996 – 2012 flächendeckend erfolgt.

Die Landschaft im Landkreis Sömmerda wird vor allem durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt. Die flachwelligen, waldarmen, inten-

siv als Acker genutzten Böden lassen nur wenig Raum für gliedernde Strukturen. Grünlandstandorte sind lediglich in der Niederung der ausgebauten Unstrut in etwas größerer Fläche erhalten. Abwechslungsreiche Mosaik von Trockenrasen, Steppenrasen, Gebüsch und Streuobstwiesen finden sich dagegen im Norden im Bereich der Buntsandstein-Standorte von Hoher Schrecke, Schmücke und Finne sowie auf mehreren Gipskeuperhügeln, die aus dem Thüringer Becken herausragen. Thüringenweit hat der Landkreis den geringsten Anteil gesetzlich geschützter Biotop bezogen auf die Landkreisfläche (1,9 %).

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Genauigkeit solcher Kartierungen etwa im Bereich der landwirtschaftlichen Förderung oder der Umsetzung der Naturschutzrichtlinien der EU deutlich gestiegen. Aufgrund der in der Landschaft ständig stattfindenden Veränderungen, sind die ältesten der vorliegenden Daten inzwischen, nach teils über zwanzig Jahren, nicht mehr durchgängig aktuell.



Aus diesem Grunde erfolgt u. a. im **Landkreis Sömmerda von 2025 bis 2028** im Auftrag der obersten Naturschutzbehörde durch das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eine **Aktualisierung der Biotopkartierungsdaten**. Für die Kartierung selbst sind Planungsbüros beauftragt. Die mit der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt abgestimmten Arbeiten werden im Gelände von fachkundigen Kartierern durchgeführt.

Erfasst werden nicht alle Flächen, sondern nur ausgewählte Biotope bzw. Lebensräume. Konkret sind dies die **gesetzlich geschützten Biotope** nach § 30 Absatz 7 **Bundesnaturschutzgesetz** in Verbindung mit § 15 Absatz 1 Thüringer Naturschutzgesetz sowie die **Lebensraumtypen** nach Anhang I der „Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen“ (**FFH-Richtlinie**).

Betreten von Grundstücken

Grundsätzlich beschränkt sich die Kartierung auf die Ortslagen (ohne Bebauung und Hausgärten) und das Offenland bzw. die Agrarlandschaft. Die Waldbiotope werden durch die Forstverwaltung erfasst. Da einzelne zu erfassende Offenland-Biotope/-Lebensraumtypen auch im Wald vorkommen (z. B. Bäche, Teiche, Felsen u. ä.), sind trotzdem Begehungen von Waldflächen erforderlich.

Um die Kartierung durchführen zu können, ist teils das Betreten von Grundstücken außerhalb von Wegen durch die Kartierer erforderlich. Rechtliche Grundlage ist hier § 30 Abs. 1 des Thüringer Naturschutzgesetzes: „Die Bediensteten der Naturschutzbehörden, der Naturschutzfachbehörde [...] sowie die, die von ihnen beauftragt [...] wurden, [...] sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden zu betreten. Sie haben sich auf Verlangen zu legitimieren.“

Die Kartierer können ihre Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Weitere Informationen zu Biotopen

Mehr Informationen über die Biotopkartierung erhalten Sie auf der Internetseite des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz unter <http://www.thueringen.de/th8/tlug/umweltthemen/naturschutz/biotopschutz/index.aspx>.

Kontakt:

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
Referat 34
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena
Tel.: 0361/57 3942 000
(Behördenzentrale)
E-Mail: poststelle@tlubn.thueringen.de

Dies und das jahrelange Arbeiten in Schichten, dazu Verpflichtungen zu Hause – da blieb nicht allzu viel Zeit für gemeinsame Unternehmungen mit ihrem Mann. Im Jahr 1953 hatten sich die beiden das Ja-Wort gegeben. Es zog Elfriede Heinemann, die in Orlishausen lebte, nicht weit weg von zuhause. Sie heiratete in die Schmiede in Wenigensömmern ein. Gemeinsam umschifften sie und ihr Mann so manche Klippe, die sich im Laufe des Lebens hier und da auftut.



Nach dem Tod ihres Mannes blieb Elfriede Heinemann noch eine zeitlang in Wenigensömmern, dann zog sie ins Hochhaus in die Umlandstraße in Sömmerda. Viele gute Kontakte, gemeinsame Kartenspielerunden, gegenseitige Unterstützung im Haus, davon schwärmt Elfriede Heinemann noch heute. Natürlich habe das Alter auch vor ihr und ihren Bekannten nicht Halt gemacht. Im Laufe der Zeit habe sie viele von ihnen überlebt.

Mittlerweile lebt die Seniorin aufgrund von Einschränkungen ihrer Beweglichkeit seit einem knappen halben Jahr in der Pro Seniore Residenz in Sömmerda. Wieder ein neuer Lebensabschnitt für sie. Erleichtert habe ihr

das die gute Aufnahme im Haus sowie das verständnisvolle und hilfsbereite Personal. Zudem hat sie bereits neue Kontakte in der Residenz geknüpft.

Währenddessen bestehen für die 95-Jährige nach wie vor Verbindungen nach Wenigensömmern und vor allem auch zu ehemaligen Arbeitskolleginnen, die um einiges jünger als sie sind. Etliche kamen zu ihrem Geburtstag vorbei.

Was sie sich noch wünscht? Elfriede Heinemann überlegt nicht lange: „Ich bin dankbar und zufrieden. Nur eine Aufgabe hätte ich gern noch. Ich brauche eigentlich immer etwas zu tun“.

Geburtstagsglückwünsche

Möchten Sie zu Ihrem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. oder höheren Geburtstag in den „Sömmerdaer Nachrichten“ unter der Rubrik „Wir gratulieren“ benannt werden, füllen Sie bitte ein Formular aus und lassen Sie es der Pressestelle digital oder postalisch zukommen. Das Formular gibt es online unter: soemmerda.de/stadt/stadtinformationen/amtsblatt

Gratulantenschar zum 95. Geburtstag

Auch Bürgermeister beglückwünschte Elfriede Heinemann

„Ich bin ein bisschen kaputt, aber glücklich“, blickt Elfriede Heinemann auf ihren 95. Geburtstag zurück. Gratulanten hatten sich am und nach dem 04. Januar 2025 fast die Klinke in die Hand gegeben, um sie zu beglückwünschen. Die zahlreichen Blumensträuße schmückten noch etliche Tage später ihr Zimmer in der Seniorenresidenz.

Auch Bürgermeister Ralf Hauboldt überraschte die Seniorin mit Blumen

und einem Präsent, als er ihr bei seinem Besuch am 08. Januar herzlich zum Geburtstag gratulierte. Die Zeit bei der Jubilarin verging viel zu schnell – viel hatte sie aus ihrem Leben zu erzählen: über die gemeinsamen Jahre mit ihrem Mann, das schöne Wohnen im Hochhaus in der Sömmerdaer Umlandstraße mit netten Bekannten in der Nachbarschaft und ihre Berufsjahre als Krankenschwester. Eine Arbeit, die sie sozusagen mit Leib und Seele ausfüllte.

Ein Ort des Erinnerns

Im „Tor 8“ mit Mahnmal, Wandgedicht und Audiostationen bilden Inhalt und Gestaltung eins und lenken die Aufmerksamkeit auf das Leiden von 1300 jüdischen Häftlingsfrauen im Außenlager Sömmerda des KZ Buchenwald

Alljährlich wird auch in Sömmerda am 27. Januar mit einer Kranzniederlegung an die Opfer des Nationalsozialismus gedacht.

Der diesjährige 27. Januar ist mit einem besonderen Ereignis in der Kreisstadt verbunden: mit der Einweihung des Gedenk- und Bildungsortes „Tor 8“. Erinnert wird hier an die 1300 jüdischen Häftlingsfrauen ungarischer Herkunft, die von September 1944 bis April 1945 im Außenlager Sömmerda des KZ Buchenwald inhaftiert waren und im hiesigen Werk der Rheinmetall Borsig AG Zwangsarbeit verrichten mussten.

Nichts soll im „Tor 8“ vom Erinnern an das Leid der 1300 Frauen ablenken, von denen neun während ihrer Lagerzeit starben. Wer das von außen sechseckige Gebäude betritt, dessen Blick fällt auf den Edelstahl-Kubus in der Raummittle. Auf der dem Ein-

gang zugewandten Seite stilisierter Stacheldraht und die Jahreszahlen 1944 und 1945. Auf den anderen drei Seiten Namen: 1300 Namen der inhaftierten Frauen, hinter jedem eine ganz eigene Leidensgeschichte. 1300 Namen und Geburtsdaten.

Das, so sagt Heinz Wolf, war eine der großen Herausforderungen, die bei der Ausschreibung des künstlerischen Wettbewerbs für das Mahnmal vor den Bewerbern stand: Die 1300 Namen und Geburtsdaten gut leserlich auf wenig Raum sichtbar zu machen. Heinz Wolf gehört mit Wolfgang Schneider und Matthias Hohmann zum Sömmerdaer Künstlerkollektiv, dem die Jury im von der Stadt gemeinsam mit dem Thüringer Verband Bildender Künstler ausgelobten künstlerischen Wettbewerbs den 1. Preis zuerkannte.

Über ein Jahr verging von der ur-



sprünglichen Idee über die Erarbeitung des Wettbewerbsbeitrages des Künstlerkollektivs bis zur fertigen Umsetzung. Die Idee des Kubus war der Ausgangspunkt. In der Firma Hauke Metallbau GmbH fand das Künstler-Trio den passenden Partner, um den Kubus in der Edelstahl-Ausführung umzusetzen. In mehreren gemeinsamen Terminen wurden die Möglichkeiten abgeklopft, das Machbare herausgearbeitet. Zwischen der Erstellung eines 3D-Modells bis zur Lasergravur der vier Seitenteile des Kubus in der Firma lagen etliche Arbeitsschritte.



Steffen Kurch (l.) und Pascal Rokitta, Konstruktionsmechaniker der Firma Hauke, bei der Arbeit am Einrichteteil für das Abkanten der Namenstafeln.



Thomas Hauke (Geschäftsführer der Hauke Metallbau GmbH), Sven Klaus, Tom Schurig und Justin Hesse-Hauke beim Aufbau des Kubus im Tor 8.

Wie soll die Schrift aussehen, wie die Namen angeordnet werden? Heinz Wolf musste jede Spalte mit Namen einzeln als Datei eingeben. Wie kommt der Kubus ins „Tor 8“? In Gänze war es unmöglich, die Eingangstür zu schmal, der Kubus zu schwer. Er musste zerlegbar sein. Wolfgang Schneider lieferte die Lösung, damit alle vier Seitenteile passgenau vor Ort durch die Firma Hauke zusammenmontiert werden konnten. Im Unternehmen wurden Musterbleche gefertigt, an denen hie und da gemeinsam korrigiert wurde.

Zirka zwei Stunden dauerte die Lasergravur pro 1,25 Meter hohem und 1,15 breitem Seitenteil. Der Kubus

ist mit seinen insgesamt 300 Kilogramm kein Leichtgewicht und ruht auf einem quadratischen Sockel aus Ziegelstein. Der Bruch bei den Materialien ist gewollt, Kontraste zu schaffen dem Künstlerkollektiv wichtig. Das wird auch durch die farblich asymmetrisch grau gestaltete fensterlose Rückwand im Torhausgebäude unterstrichen. Auf ihr ist das Gedicht „Gau“ von Sara Udi in der von der Autorin selbst autorisierten deutschen Übersetzung zu lesen.

Sara Udi gehörte zu den jüdischen Zwangsarbeiterinnen im KZ Außenlager Sömmerda. Das Gedicht „Gau“ ist eines von mehreren Gedichten, die während ihrer Lagerhaft in Sömmerda entstanden.

Eindrücklich wie die 1300 Namen auf dem Kubus sind auch die Gedichtzeilen – in schnörkelloser Schrift und klar lesbar. Nichts lenkt ab. Die Namen und das Gedicht wirken durch die Gestaltung von sich aus auf die Besucher.

Für das Gedicht hatte Matthias Hohmann vom Künstlerkollektiv die passende Schrift herausgesucht und einen Arbeitsgang ausgewählt, bei dem mittels Schablonenfolie die Gedichtzeilen auf die Wand übertragen werden.

Zum Ort des Erinnerens und Gedenkens „Tor 8“ gehören auch zwei Audiostationen. Zu hören sind dort eindringliche Miniaturen über das Leben von Livia Klein, Noemi Munkacsi und Sari Ickovits im KZ-Außenlager Sömmerda, über ihre Hoffnungen, ihre Ängste und ihren Glauben. Die Hörstücke beruhen auf Passagen aus erhaltenen Tagebüchern, die die drei jüdischen Frauen während ihrer Lagerhaft in Sömmerda verfassten.

Im Rahmen des vom Sömmerdaer Heimat- und Geschichtsvereins e.V. initiierten und mit Mitteln des Bun-



Außenansicht vom Torhaus 8 nach den Außenarbeiten am Gebäude, von denen wir in der ersten Amtsblatt-Ausgabe des neuen Jahres berichteten.

desprogramms „Partnerschaft für Demokratie“ geförderten Projekts „Podcasts gegen das Vergessen“ wurden die Tagebücher aus dem Ungarischen übersetzt. Erarbeitet hat die Hörstücke Francis Behnemann zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Regelschule „Geschwister Scholl“ Weißene.

Gedenk- und Bildungsort „Tor 8“: Bereits während der Umsetzung hat das Projekt Anstöße gegeben – bei den beteiligten Schülerinnen und Schülern etwa oder beim Geschäftsführer der Hauke Metallbau GmbH, Thomas Hauke: „Für uns war es ein besonderer Auftrag. Der Blick auf die 1300 Namen regt zum Nachdenken an“. Natürlich auch beim Künstlerkollektiv und den Mitgliedern des Projektbeirates „Gedenkort KZ Außenlager und Zwangsarbeit Sömmerda“, der zwei Jahre lang der Stadt beratend zur Seite stand. Gemeinsam hat man sich in zahlreichen

Sitzungen dem Projekt mehr und mehr angenähert. Der Projektbeirat bildete zudem mit Vertretern des Verbandes Bildender Künstler Thüringen die Jury des künstlerischen Wettbewerbs für das Mahnmahl im Torgebäude 8.

Tief in das Kapitel KZ Außenlager und Zwangsarbeit in Sömmerda eingetaucht ist auch Dr. Hans-Dieter Dörfler, Leiter des Historisch-Technisches Museums und Stadtarchivs Sömmerda. Er erarbeitete das Gedenkkonzept zum KZ Außenlager und hielt die Fäden für die Umsetzung des Gedenk- und Bildungsortes „Tor 8“ in der Hand.

Nun heißt es bis zum 27. Januar noch die letzten Vorbereitungen für die Einweihung von „Tor 8“ zu treffen – einen Ort des Erinnerens.

Im Rahmen der Gedenkveranstaltung in Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar wird der Gedenk- und Bildungsort „Tor 8“ eingeweiht. Zu den zahlreichen Gästen, die dazu erwartet werden, gehören auch Enkel zweier ehemaliger jüdischer Häftlingsfrauen des Außenlagers Sömmerda des KZ Buchenwald. Verbunden mit ihrem Besuch in Sömmerda ist der Eintrag ins Goldene Buch der Stadt.

Neujahrskonzert mit Nachklang

Musikalischer Jahresauftakt mit Unterstützung für zwei Vereine



Bei der Übergabe der Schecks an die Vereine: Ralf Hauboldt, Christina Gille, István Orosz, Stefan Wiebach, Sigmar Radestock, Waidprinzessin Celine I. und Laura Scherzberg (v. l.).

Schwungvoll war der Jahresauftakt beim Neujahrskonzert am 05. Januar im Volkshaus Sömmerda. Mit ihrem

gelungenen Programm entführten diesmal das Orchester Franz'L sowie die Gesangssolisten Alena Genzel und

Frank Matthias in die Welt der Operette.

Bürgermeister Ralf Hauboldt und Gattin sowie Kultur-Abteilungsleiterin Laura Scherzberg begrüßten jeden Gast persönlich und mit einem Glas Sekt, um gemeinsam auf ein gutes und gesundes neues Jahr anzustoßen. Auch Sömmerdas Waidprinzessin Celine I. genoss den musikalischen Jahresstart gemeinsam mit Publikum und Gästen.

Zu ihnen gehörten unter anderem auch Landrat Christian Karl, die Geschäftsführer von WGS und BeWA, Patrick Mangold und Maik Weise, der Kompaniechef der Patenkompanie der Stadt Sömmerda, Major Christopher Richter, sowie je zwei Vertreter des Sömmerdaer Malkreises und des Sömmerdaer Heimat- und Ge-



Das Orchester Franz'L und die Gesangssolisten Alena Genzel und Frank Matthias auf der Bühne des Volkshauses.

Sömmerda und den Ortsteilen, über die sich viele Menschen in das Geschehen vor Ort einbringen. Sei es beispielsweise bei der Unterstützung der jüngeren und älteren Generation oder im soziokulturellen Bereich.

Vorausschauend auf 2025 und weiter verwies Bürgermeister Ralf Hauboldt unter anderem auf die Fortführung der Bauarbeiten an der neuen Kita „Flax und Krümel“. Das neue Gebäude entsteht komplett in Holzbauweise – ein Novum bei den städtischen Investitionen. Zudem soll in Zusammenarbeit mit der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen als Erschließungsträger im künftigen Wohngebiet „Am Gartenberge“ 2026 der Startschuss fürs Bauen fallen. Aktuell läuft die Planung.



Kamen ins Gespräch: Sömmerdas Waidprinzessin Celine I. und Major Christopher Richter, Chef der Patenkompanie.

schichtsvereins.

Beide Vereine waren es auch, an die in diesem Jahr der Erlös des Neujahrskonzertes ging. Christina Gille und István Orosz für den Malkreis sowie Stefan Wiebach und Sigmar Radestock für den Heimat- und Geschichtsverein nahmen die symbolischen Schecks über jeweils 1250 Euro entgegen.

In seiner Rede zu Beginn des Neujahrskonzerts sprach Bürgermeister Ralf Hauboldt unter anderem die angespannte finanzielle Situation der Stadt an - verbunden mit dem Appell an die Sömmerdaerinnen und Sömmerdaer, gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Sein Dank ging an die Vereine, Verbände und privaten Initiativen in

2026 ist auch das Jubiläumsjahr für Sömmerda sowie die Ortsteile Wenigensömmern und Frohdorf. 1150 Jahre sollen mit einem abwechslungsreichen Programm gefeiert werden. Die Vorbereitungen gewinnen in diesem Jahr weiter an Intensität. Die Bürgerinnen und Bürger seien aufgefordert, sich mit Ideen und Initiativen in die Vorbereitung und Durchführung des besonderen Jubiläums einzubringen, so der Bürgermeister.

Ideen für die weitere Gestaltung Sömmerdas gebe es viele, fasste Ralf Hauboldt zusammen. Nun müsse man sehen, was sich mit dem in der Erarbeitung befindlichen Haushaltsplan 2025 der Stadt realisieren lasse. In diesem Zusammenhang verwies der Bürgermeister auch auf die zunehmend nicht mehr auskömmlichen Finanzierungsmodelle für die Kommunen. Er erwarte bessere Regelungen,

die es den Kommunen ermöglichen, die täglichen Aufgaben auch finanziell tragen zu können.

Mit Blick auf das Weltgeschehen

schloss der Bürgermeister mit dem Satz: „Wichtiges Kriterium für 2025 müssen die Friedensinitiativen auf unserem Globus sein“.

Weihnachtsvisite im Zeichen der Aufmunterung und des Danks

Festliche Klänge und Dank an Patienten und Personal

Jedes Jahr an Heiligabend wollen die Sänger des Männergesangsvereins Sömmerda ein bisschen festliche Atmosphäre ins Krankenhaus bringen und den Ärzten, dem Pflegepersonal aber auch in besonderem Maße den Menschen, die das Pech haben, Weihnachten im Krankenbett verbringen zu müssen, eine Freude bereiten.

Begleitet werden sie dabei traditionell vom Landrat. Wie bereits seinen Amtsvorgängern ist Christian Karl die Weihnachtsvisite eine besondere Herzensangelegenheit. So nutzte auch er diesen Anlass gerne, um den Patientinnen und Patienten am Morgen des 24. Dezember 2024 persönlich seine Genesungswünsche zu übermitteln und dem Personal für seinen Einsatz auch an den Feiertagen zu danken.

Während der Chor auf den Stationen des KMG-Klinikums Sömmerda bekannte Weihnachtslieder anstimmte, besuchte Landrat Christian Karl gemeinsam mit Sömmerdas Bürgermeister Ralf Hauboldt, dem ärztlichen Direktor Dr. Peter Brand und leitenden Ärzten die einzelnen medizinischen Abteilungen, um den Patienten ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie baldige Genesung zu wünschen.

Vor Beginn des Rundgangs hatten Dr. Brand sowie Landrat und Bürgermeister die Leistungen des Krankenhausteams gewürdigt. Die Bauarbeiten bei laufendem Betrieb seien eine außergewöhnliche Belastung für Patienten und Personal, das trotz aller Beeinträchtigungen die medizinische Versorgung gewährleiste. Das konnten die Mitarbeiter auch an diesem 24. Dezember unter Beweis stellen, als morgendliches Glatt-



Erfreuen konnten sich die Patienten an diesem besonderen Tag an den harmonischen Weihnachtsweisen des Männergesangsvereins Sömmerda. Der beliebte Chor trug mit seinen besinnlichen Liedern weihnachtliche Stimmung in Gänge und Zimmer.



V.l.n.r.: Dr. Peter Brand, ärztlicher Direktor des KMG Klinikums Sömmerda, im Gespräch mit Landrat Christian Karl und Bürgermeister Ralf Hauboldt



Im Anschluss an die Weihnachtsvisite statteten Landrat Christian Karl und Bürgermeister Ralf Hauboldt der Polizeiinspektion Sömmerda einen Besuch ab.

eis das Patientenaufkommen in der bereits gut gefüllten Notfallzentrale nochmals ansteigen ließ.

Doch nicht nur der Umbau stelle das Krankenhaus vor große Herausforderungen, erklärte der ärztliche Direktor. So habe fehlendes Personal zur zeitweisen Schließung einzelner Stationen geführt und noch immer



sei vom ganzen Team hohe Flexibilität gefordert. Dennoch gehe er mit Zuversicht ins neue Jahr und freue sich auf die voraussichtliche Einweihung des Neubaus im Jahr 2026, so Dr. Brand. Landrat und Bürgermeister wünschten angesichts der heraus-

fordernden Situation viel Kraft und gaben ihrer Hoffnung auf gute und nachhaltige Entscheidungen für den Klinikstandort Ausdruck.

Text u. Fotos: Landratsamt Sömmerda

Cyberstaatsanwältin ermittelt

X 219

Henze, Christian: Feierabend-Blitzrezepte: Gönn dir was!



Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda

Übersicht zu den Neuzugängen

i Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda
Weißenseer Straße 15
Telefon: 03634 623092
E-Mail: bibliothek@dreysehaus.de



Reisebericht von Michel Gubelt – Bolivien: Land mit mehreren Superlativen

19.03.2025 / 19:30 Uhr im Saal der Bibliothek im Dreyse-Haus

Förderverein der Stadt- & Kreisbibliothek Sömmerda e.V.

SÜDAMERIKA

BOLIVIEN

LAND MIT MEHREREN SUPERLATIVEN

Reisebericht von Michael Gubelt



19.03.2025
19:30 Uhr

Bibliothek im Dreyse-Haus

Karten erhältlich in der Bibliothek
Weißenseer Str. 15 03634 623092
99610 Sömmerda bibliothek@dreysehaus.de




Romane und Erzählungen

R 11
Davis, Barbara: Das Echo vergessener Bücher: Roman
IK: Fauen

R 11
Klugmann, Norbert: Opa parkt in Poppenbüttel: Roman
IK: Heiteres

R 11
Skye, Evelyn: Damsel – Der Pfad des Feuers: Roman
IK: Fantasy

R 11
Pöttsch, Oliver: Die Henkerstochter und das Vermächtnis des Henkers: historischer Roman
IK: Historisches

R 11
Beer, Alex: Die weiße Stunde: ein Fall für August Emmerich
IK: Krimi

R 11
Shafak, Elif: Am Himmel die Flüsse: Roman

R 11
Lombardo, Claire: Genau so, wie es immer war
Roman
IK: Familienchronik

R 11
Wonda, J. S.: Fallen - Ich bin der Schatten in deinem Licht
IK: Erotik

Sach- und Fachliteratur

P 000
Zukunftstechnologien: Wissen auf den Punkt gebracht

G 910 Ferrari, E.
Monte, Luca Dal: Enzo: Das Leben des Ferrari-Gründers

D 400
Kazim, Hasnain: Deutschlandtour: auf der Suche nach dem, was unser Land zusammenhält

E 713
Maas, Rüdiger:
Konflikt der Generationen: Boomer, Gen X, Millennials und Gen Z - wie wir uns wirklich unterscheiden und was das für unsere Zukunft bedeutet

F123
Strelecky, John: Zeit für Fragen im Café am Rande der Welt

F 227
Niechzial, Saskia: Ein Kopf voll Gold: was neurodivergente Kinder brauchen und wie wir sie stärken können

C 134
Ringwald, Jana:
Digital, kriminell, menschlich: eine

Am Mittwoch, den 19. März 2025, um 19.30 Uhr stellt der Sömmerdaer Michael Gubelt seinen Bolivien-Reisebericht vor.

Nach Jahren der Vorfreude auf den fernen Kontinent war es im Juni 2024 soweit. Mit 15 Personen ging die Reise für Michael Gubelt nach Bolivien. Zu Beginn gab es Unternehmungen um La Paz, dem Regierungssitz, um sich an die große Höhe anzupassen. Denn während der Reise sollte es keine Übernachtung unter 3800m ge-

ben. Dann ging die Fahrt zum und auf dem Titicacasee und zur Sonneninsel. Im Anschluss daran gab es die erste Hochtour auf den anspruchsvollen Pequeno Alpamayo (5410m) oder den 5320m hohen Pico Austria. Es folgen Unternehmungen auf dem Salar de Uyuni, dem größten Salzsee der Erde und die Fahrt zum Sajama-Nationalpark. In dieser Region bestieg ein Großteil der Reisegruppe mit dem Acotango (6052m) ihren ersten 6000er bei eisigem Wind. Danach verabschiedeten sich 11 der Bergfreunde

und der harte Kern versuchte sich an der Besteigung des Illimani (6459m), dem Hausberg und Wächter von La Paz.

Anschließend gab es eine abenteuerliche Fahrt ins Basislager, den Aufstieg zum Hochlager und somit eine weitere Nacht auf 5500m. Nach einer schweren Tour im Eis bis 60° Steigung auf dem Gipfel gab es dann zur Belohnung einen phantastischen Rundblick.

Die restlichen Tage verbachte die Gruppe mit einer Downhillfahrt auf alten Rädern bis in den Dschungel und der Besichtigung von Bogota, die Hauptstadt Kolumbiens.

Eintritt: 5€ (Reservierungen unter 03634-623092 oder bestellung@dreysehaus.de)

Eine Veranstaltung des Fördervereins der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda e. V.

Vereine & Verbände

Faschingsclub Rot-Weiß Sömmerda e.V.

FCR-Fasching 2025: Jukebox, Lederjacke, Petticoat - Rockabilly Faschings-Show / Kartenvorverkauf läuft

Der FaschingsClub Rot-Weiß Sömmerda steckt mitten in den Vorbereitungen für seinen Fasching „Jukebox, Lederjacke, Petticoat - Rockabilly Faschings-Show“. Es wird also stimmungsvoll rockig im Volkshaus und die rot-weißen Karnevalisten feiern - zusammen mit dem TSV Sömmerda – im närrischen Diner. Freuen können sich alle Gäste schon jetzt auf ein buntes Programm mit Sketchen, Liedern, Tänzen und Show.

Der Vorverkauf für folgende Veranstaltungen läuft bereits:

- WeiberFasching 27.02.2025
- FestSitzung 28.02.2025
- FestSitzung 01.03.2025
- KinderFasching 02.03.2025
- Rosenmontag 03.03.2025

Karten gibt es in den bekannten Vorverkaufsstellen Goldschmiede Lompe und Tourist-Information Sömmerda und auch online unter pretix.eu/fcr.

Weiterhin plant der FCR Sömmerda – zusammen mit bewährten Partnern - seinen traditionellen Rathaussturm mit Tour zu verschiedenen Stationen für den 27.02.2025.

Deutsche Marktgilde e.G.

Wochenmarkt Böblinger Platz bleibt Treffpunkt

Der Jahreswechsel brachte Veränderungen für den Böblinger Platz in Sömmerda: Mit dem Ende des Jahres 2024 schloss die Edeka-Filiale ihre Pforten. In der Vergangenheit hatten viele Marktkunden ihre Einkäufe gezielt kombiniert – erst der Besuch des Wochenmarktes, dann der Einkauf in der Kaufhalle. Für viele Anwohner bedeutet dies eine spürbare Veränderung in ihrer Einkaufsgewohnheit.

Der Wochenmarkt am Böblinger Platz bietet auch künftig an drei Tagen in der Woche ein vielfältiges Angebot an frischen, regionalen Produkten. Die Marktzeiten sind wie folgt: donnerstags von 8 bis 16 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr. Die Händler setzen weiterhin auf

Qualität, Beratung und persönlichen Service.

Die Händler stellen sich auf die neue Situation ein und versuchen, zumindest einen Teil des Sortiments der Kaufhalle zu ersetzen.

Deutsche Marktgilde e. G.



Kultur im Sinn e. V.

Salsa-Kurs in Sömmerda – Jetzt anmelden!

Mit Jonas Pawelski

Termine:
05.2./12.2./19.2./26.2.2025

Anfänger
mittwochs
17:00 - 18:30

Fortgeschrittene
mittwochs
18:40 - 20:10

Bitte kommt zum Tanzkurs mit einem Tanzpartner/ einer Tanzpartnerin

Veranstaltungsort:
Im Bewegungsraum der Kita „Mischka“, Lucas-Cranach-Straße 20a, Sömmerda

Infos und Anmeldung unter:
www.kulturimsinn.de

Taucht ein in die mitreißende Welt des Salsa! Egal, ob ihr Anfänger seid oder bereits Tanzerfahrung mitbringt, bei uns findet jeder seinen Rhythmus.

Termine: 05.02. | 12.02. | 19.02. | 26.02.2025

- Anfänger: mittwochs, 17:00 –

- 18:30 Uhr
- Fortgeschrittene: mittwochs, 18:40 – 20:10 Uhr

Bitte bringt einen Tanzpartner oder eine Tanzpartnerin mit. Der genaue Veranstaltungsort ist der Bewegungsraum der Kita „Mischka“, Lucas-Cranach-Straße 20a, Sömmerda.

Theaterworkshop

Hast du Lust, die Welt des Theaters zu entdecken? Unser Theaterworkshop richtet sich an alle zwischen 14 und 100 Jahren, die Freude am Spielen haben oder diese neu entdecken möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur Neugier und Offenheit!

Gemeinsam tauchen wir in die spannende Welt des Improvisationstheaters ein und probieren verschiedene Theaterübungen aus. Ziel ist es, in Spielen zu kommen, Kreativität zu entfalten und vor allem Spaß zu haben.

Der Workshop ist zugleich der Auftakt für unser diesjähriges Mehrgenerati-

onentheaterprojekt, bei dem wir mit Menschen aus verschiedenen Altersgruppen zusammen ein Theaterstück erarbeiten. Das Stück wird im Juni 2025 aufgeführt, und alle, die Interesse haben, regelmäßig an Proben teilzunehmen, sind herzlich eingeladen, den Grundstein dafür an diesem Abend zu legen.

Aber keine Sorge: Es ist völlig in Ordnung, nur einmal zum Workshop zu kommen, um Theaterluft zu schnuppern!

Jonas Pawelski
Kultur im Sinn e. V.

Ort und Zeit siehe Plakat nächste Seite



THEATERWORKSHOP MIT JONAS PAWELSKI

KULTUR IM SINN

THEATERSPIELEN

FÜR MENSCHEN IM ALTER ZWISCHEN 14 UND 100 JAHREN

FREITAG, 24.01.2025 | 17-20 UHR
IM BÜRGERZENTRUM "BERTHA VON SUTTNER"
STRASSE DER EINHEIT 27, SÖMMERDA

INFOS UND ANMELDUNG:
WWW.KULTURIMSINN.DE

Tipp der Redaktion

Anzeigenschaltung in den „Sömmerdaer Nachrichten“

SÖMMERDA

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Sie suchen neue Mitarbeiter, möchten über Sonderaktionen in Ihrem Geschäft informieren, Glückwünsche aussprechen oder ähnliches: Dann schalten Sie doch eine Anzeige im Amtsblatt der Stadt Sömmerda.

Weitere Informationen unter:
www.soemmerda.de/Stadt/Amtsblatt
oder
Pressestelle Stadtverwaltung Sömmerda
Tel. 03634 350 130 o. 131

Wirtschaft, Arbeit, Umwelt

Nachhaltiges Wirtschaften im Fokus: HEMA Orthopädische Systeme GmbH

Übergabe der NATHüringen-Urkunde und Einblick in nachhaltige Maßnahmen



Bürgermeister Ralf Hauboldt, Assistenz der Geschäftsleitung Torsten John neben Geschäftsführer Roland Schwinger und IHK-Regionalleiter Markus Heyn

Bürgermeister Ralf Hauboldt besuchte am 14. Januar die HEMA Orthopädische Systeme GmbH in Tunzenhausen. Anlass des Besuchs war die Übergabe einer Nachhaltigkeitsurkunde von NATHüringen, überreicht durch Markus Heyn, Regionalleiter der Industrie- und Handelskammer (IHK), an Geschäftsführer Roland Schwinger.

Die Urkunde dokumentiert die Teilnahme der HEMA Orthopädische Systeme GmbH am Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen. Das Unternehmen ist bereits zum dritten Mal Teil dieses Netzwerks und verpflichtet sich dabei freiwillig zu Maßnahmen, die den betrieblichen Umweltschutz und die Ressourcenschonung fördern. Die aktuelle Teilnahme läuft bis zum 30. Juni 2027.

Die HEMA Orthopädische Systeme GmbH, gegründet 1994, beschäftigt rund 100 Mitarbeitende und hat sich auf die Produktion von Einlagen-Rohlingen spezialisiert.

Neben der Hauptproduktion in Tunzenhausen betreibt das Unternehmen eine weitere Produktionsstätte in Polen. Die gefertigten Produkte werden weltweit vertrieben, unter anderem in die Ukraine, die einen wichtigen Markt darstellt, berichtete Geschäftsführer Roland Schwinger.

Im Bereich Nachhaltigkeit hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren verschiedene Maßnahmen

umgesetzt. Laut Geschäftsführer Schwinger wurde der Anteil lösungsmittelhaltiger Klebstoffe in der Produktion von ehemals 100 Prozent auf 40 bis 50 Prozent reduziert. Neue Absauganlagen minimieren sowohl die Emission von Lösungsmitteln als auch die Staubbelastung in den Produktionshallen. Die modernste Anlage sei dabei intelligent gesteuert und passe ihre Leistung automatisch an den tatsächlichen Bedarf an, führte Schwinger fort.

Weitere Schritte umfassen die Installation von Wasserkollektoren auf dem Dach der Produktionsgebäude sowie Pläne für den Einsatz von Solaranlagen zur Stromerzeugung. Der Fuhrpark des Unternehmens wird schrittweise auf Elektrofahrzeuge umgestellt, und alte Maschinen wurden durch energieeffizientere Modelle ersetzt. Auch die Beleuchtung wurde auf stromsparende LED-Technologie umgestellt.

Bürgermeister Ralf Hauboldt würdigte die nachhaltigen Maßnahmen des Unternehmens und überreichte im Namen der Stadt einen Pflanzengruß.

Neben den ökologischen Initiativen beteiligt sich HEMA regelmäßig an den IHK-Praxistagen, bei denen Jugendliche die Möglichkeit erhalten, praktische Einblicke in den Arbeitsalltag zu gewinnen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen vier Auszubildende.

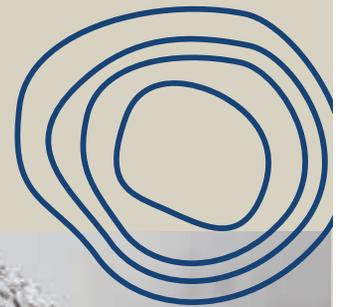


Stadtverwaltung
Sömmerda //

DIGITALE KANÄLE



WIR MÖCHTEN NICHT AN IHREN BRÖTCHEN VERDIENEN.



Brötchentaste

Gültig für folgende Parkplätze:

- Busbahnhof
- Lange Straße
- Kronbiegelplatz
- Collenbuschplatz

20
MIN. FREI
PARKEN



Anzeige



Energie zum Leben.
Sömmerdaer Energieversorgung GmbH

Die Sömmerdaer Energieversorgung GmbH ist ein unabhängiger Energieversorger. Gesellschafter sind die Stadtwerke Sömmerda GmbH und die Iqony Energies GmbH. Mit unseren erfolgreich am Markt platzierten Produkten versorgen wir unsere Kunden mit Strom, Erdgas und Fernwärme. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für den Einsatz im Bereich Energiehandel und Energievertrieb zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen qualifizierten

Referent Produktmanagement (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

Sie sind im Vertriebsteam für die Privatkunden und Privatkunden-Produkte der Sömmerdaer Energieversorgung verantwortlich. Das Aufgabenspektrum umfasst das Produktmanagement von der Marktforschung, über Produktentwicklung, Vermarktung, Werbung und Durchführung von Werbekampagnen, bis zum Produktcontrolling und der regelmäßigen Kommunikation Aktualisierung, Kontrolle und Korrektur von Preisen und Lieferverträgen im Energieabrechnungssystem (kVASy). Sie sind verantwortlich für die Pflege und Erweiterung der technischen Hilfsmittel, wie Energieabrechnungssystem, Kundenportale, Internetpräsenz und sonstiger Vertriebswerkzeuge (MS-Office), zur weiteren eigenen Verwendung und Verwendung durch Vertriebsmitarbeiter. Sie organisieren das Vertragswesen für Privatkunden – Rechtskenntnisse sind vorab nicht erforderlich, aber von Vorteil. Ferner sind Sie für die Öffentlichkeitsarbeit und die diversen Veröffentlichungen der SEV zuständig.

Ihre Voraussetzungen:

- abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung im Idealfall mit Berufserfahrung oder Fachhochschulabschluss in einer relevanten Fachrichtung
- ausgeprägtes Verständnis für betriebswirtschaftliche Unternehmensprozesse
- hohe Softwareaffinität (MS-Office, idealerweise Erfahrung mit Energieabrechnungs-Software)
- optimalerweise Erfahrung mit energiewirtschaftlichen Prozessen
- verbindliche und lösungsorientierte Kommunikation in Wort und Schrift
- Bedürfnis zur Optimierung von Prozessen und Werkzeugen
- selbstständige Lernfähigkeit / Eigeninitiative
- hohe Teamfähigkeit verbunden mit ausgeprägten kommunikativen Fähigkeiten

Was wir Ihnen bieten:

Unsere Energieversorgung ändert sich – und mit ihr wandelt sich auch die Welt, in der wir leben und arbeiten. Eine Herausforderung mit einem großen Ziel: Klimaneutralität. Wir geben dafür nicht nur unser Bestes, wir bieten in unserem agilen und dynamischen Team auch sehr viel. Neben attraktiven, tariflichen Gehaltsstrukturen und Sozialleistungen stehen Ihnen moderne Betriebsmittel zur Verfügung. Gerne unterstützen wir Sie bei der Weiterentwicklung Ihrer Fähigkeiten und bieten die Möglichkeit, bei der Gestaltung der Zukunft zu partizipieren.

Kontakt:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **31.01.2025** per E-Mail an sev@sev-soemmerda.de oder schriftlich an SEV GmbH, Uhlandstraße 7, 99610 Sömmerda.